

Tätigkeitsbeschreibung Frauen- und Kinderschutzhaus

Ehrenamtliche für Rufbereitschaften im Frauen- und Kinderschutzhaus gesucht!

Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind, sich in ihrer eigenen Wohnung nicht mehr sicher fühlen, Angst haben oder intensive Unterstützung benötigen, sind auf schnelle Hilfe angewiesen. Im Frauen- und Kinderschutzhaus finden sie einen geschützten Rahmen und intensive Betreuung nach oftmals traumatisierenden Ereignissen. Als Ehrenamtliche/r leisten Sie im Frauen- und Kinderschutzhaus konkrete, niederschwellige Unterstützung, die von den Frauen in der Regel sehr dankbar angenommen wird.

Was ist zu tun?

In akuten Notsituationen muss für schutzbedürftige Frauen und Kinder auch abends, nachts und am Wochenende eine Aufnahme gewährleistet sein. Im Rahmen der Rufbereitschaften erhalten Sie Anrufe sowohl von den Frauen selbst als auch von Polizei, Jugendamt oder Beratungsstellen. Ihre Aufgabe ist es, die Frauen aufzunehmen, ihnen das Haus zu zeigen und mit anderen Bewohnerinnen bekannt zu machen. Auch bei technischen Problemen, psychosozialen Krisen oder medizinischen Notfällen werden Sie über die Rufbereitschaft kontaktiert.

Wie ist der zeitliche Umfang?

Es handelt sich um reine Rufbereitschaften zu folgenden Zeiten:

Montag-Donnerstag von 16 bis 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Samstag 10 Uhr

Samstag 10 Uhr bis Sonntag 10 Uhr

Sonntag 10 Uhr bis Montag 8 Uhr

Der Einsatz gestaltet sich flexibel nach den zeitlichen Möglichkeiten der Ehrenamtlichen.

Welche Qualifikation wird benötigt?

Für die ehrenamtliche Arbeit im Frauen- und Kinderschutzhaus sind ein Führungszeugnis sowie ein PKW-Führerschein erforderlich. Aufgrund der besonderen Situation der Frauen sind außerdem Empathie, Standhaftigkeit und Selbstbewusstsein gefragt.

Was bietet der SkF Dülmen den ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen?

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gewährleisten eine qualifizierte Einarbeitung und Begleitung. Ein Hintergrunddienst ist bei den ersten Einsätzen sichergestellt. Gespräche mit den Hauptamtlichen sind darüber hinaus flexibel nach Absprache möglich. Auf Wunsch wird ein Nachweis über Ihr ehrenamtliches Engagement ausgestellt. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen ist gewährleistet; darüber hinaus finden auch gemeinsame gesellige Veranstaltungen statt.

Rufbereitschaften können von uns nach Absprache als Praktikumszeiten anerkannt werden.

Ansprechpartnerinnen:

Yvonne Schulz-Sicking (Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses), Tel. 02594 / 86854, sowie Dagmar Klose (Ehrenamtskoordinatorin), Telefon: 02594 / 950-5004, E-Mail: klose@skf-duelmen.de